

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 009/11 vom 14. Januar 2011

Hans-Jörn Arp: Vorbildliche Transparenz bei der Festen Fehmarnbeltquerung

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die Transparenz der Planungen zur festen Fehmarnbeltquerung begrüßt. Das vorbildliche Verfahren zeige gleichzeitig, dass die Forderungen von SPD-Chef Stegner nach einem Mediationsverfahren bereits in dieser Frühphase blanker Populismus seien:

„Die Planer legen wirklich alles auf den Tisch und stellen sich der Diskussion mit den Bürgern vor Ort. Bei der heutigen (14. Januar) Informations- und Diskussionsveranstaltung im Beisein von Staatssekretärin Zieschang werden alle Varianten vorgestellt. Von Genehmigungsverfahren und Entscheidungsprozessen über Umweltuntersuchungen bis hin zur Linienfindung kommt alles zur Sprache“, so Arp.

Jeder Bürger könne sich auch auf der Internetseite www.femern.de im Detail über sämtliche Varianten informieren. Über einen Newsletter sei sicher gestellt, dass sich jeder Interessierte ohne viel Aufwand immer auf dem neuesten Kenntnisstand halten könne.

„Das zeigt: Die Informationsarbeit aller Beteiligten bei der Festen Fehmarnbeltquerung liegt Meilen vor der Informationspolitik zu Stuttgart21. Frühestens im Rahmen der Festlegung eines Trassenverlaufes könnte eine

Mediation erforderlich werden. Der SPD-Vorsitzende Stegner ist aufgefordert, seinen Beitrag dazu zu leisten, dass diese Information nun auch beim Bürger ankommt. Schließlich hat die SPD das Projekt mit beschlossen“, so Arp abschließend.